

Working-Capital-Optimierung Cash-Reserven schnell identifizieren und wirksame Maßnahmen umsetzen

Wie wir mithilfe unseres datengetriebenen „Cash Detector“-Ansatzes schnell Potenziale finden, die über das Offensichtliche hinausgehen

Integrierte Datenbasis aufbauen – umfassende Transparenz über Working- Capital-Struktur und -Historie schaffen

Eine der wesentlichen Herausforderungen einer Working-Capital-Optimierung besteht darin, Transparenz über die Struktur sowie die historische Entwicklung der Kapitalbindung zu schaffen.

Durch den Einsatz modernster Analytik-Tools ist es uns möglich, schnell Daten aus unterschiedlichen Quellen auf einer gemeinsamen Plattform zu sammeln.

Ein Cash Detector führt auf Basis dieser integrierten Datenbasis Berechnungen und Analysen zu Ihrer Working-Capital-Struktur durch und schafft so die erforderliche Transparenz.

Die Ergebnisse werden für alle Beteiligten in Form übersichtlicher Dashboards visualisiert. 

Die Organisation schonen – sofort die richtigen Fragen stellen

Unser Ansatz schont die Kapazitäten in Ihrer Organisation.

Der Cash Detector greift unter anderem auf Transaktionsdaten aus Ihrem ERP-System zurück. Unsere Datenanfragen sind fokussiert, um häufige Rückfragen zu vermeiden.

Herausforderungen bezüglich der Datenqualität sowie aus Besonderheiten Ihres Geschäftsmodells werden gemeinsam mit

ausgewählten Mitarbeitern Ihrer Organisation pragmatisch gelöst. Darüber hinaus konkretisieren wir gemeinsam mit Ihrem Projektteam in Meilenstein-Workshops Ursprungshypothesen zu möglichen Ursachen einer überhöhten Kapitalbindung.

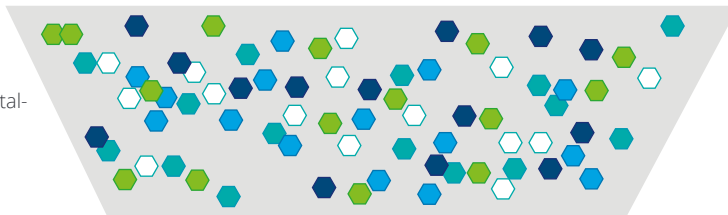
Eine klare Priorisierung sowie eine hohe Effizienz bei unseren Analysen führt zügig zu belastbaren Ergebnissen.

Abb. 1 – Cash-Detector-Ansatz

Strukturierte Analyse



Methode
Bottom-up Working-Capital-Analyse

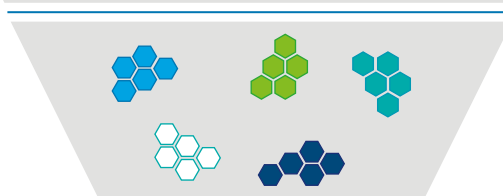


Ergebnis
Identifikation von Potenzialen und strukturellen Auffälligkeiten

Konkretisierung



Methode
Value Stream Mapping, Process Mining, Prozessanalyse etc.



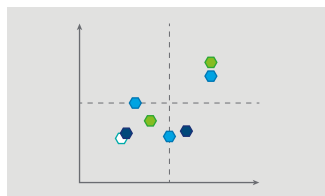
Ergebnis
Quantifizierung, Identifizierung von Abhängigkeiten



Priorisierung



Vorgehen
Priorisierung der Maßnahmen



Ergebnis
Hebel mit Einfluss auf das Working Capital



Implementierung



Vorgehen
Detaillierte Definition der Maßnahmen



Ergebnis
Priorisierte Liste an Aktionen



Versteckte Ursachen unnötiger Kapitalbindung finden – tiefer schürfen als üblich

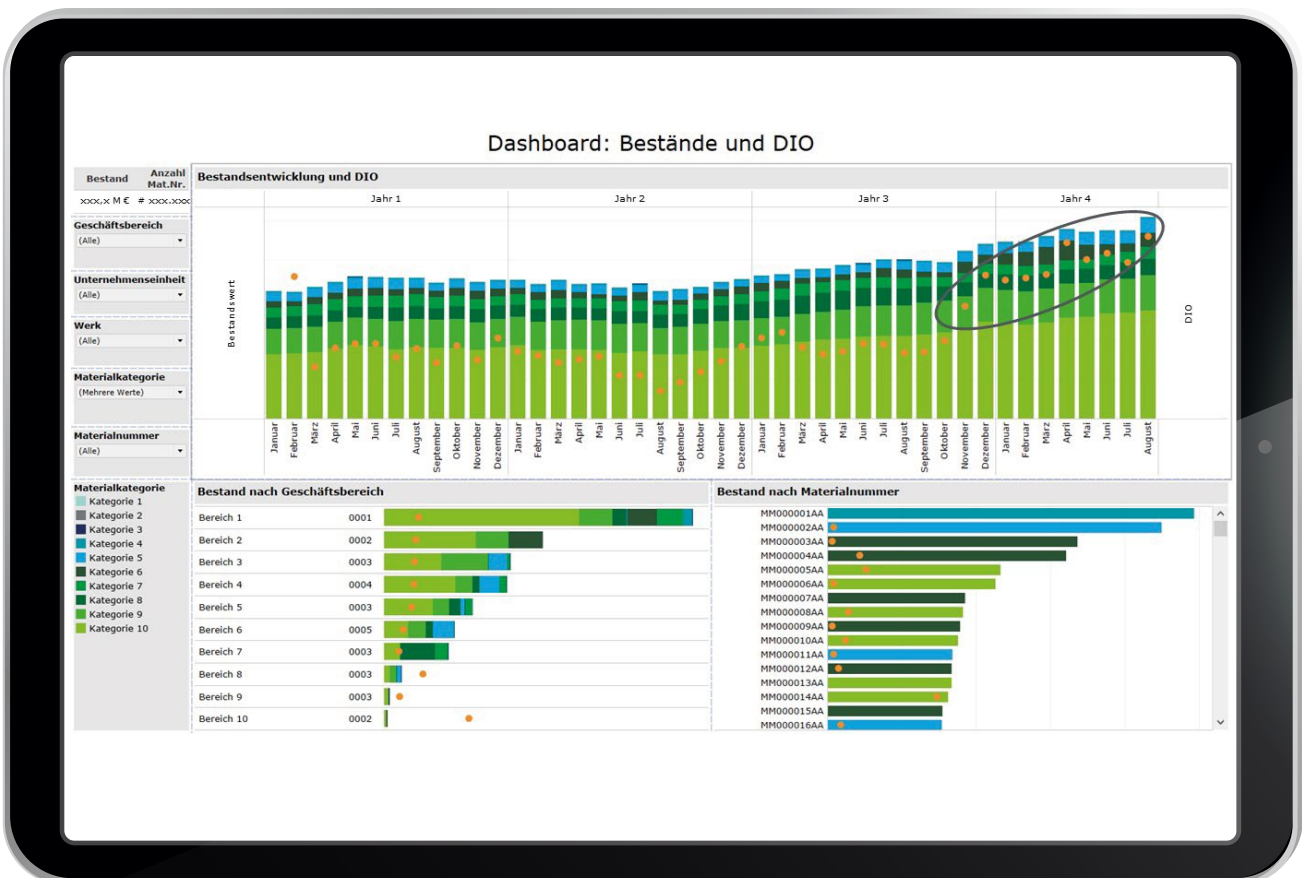
Traditionelle Top-down-Methoden der Working-Capital-Optimierung beschränken sich häufig auf die offensichtlichen Potenzialfelder.

Unsere Methode basiert auf Bottom-up-Analysen von Transaktionsdaten. So finden wir auch versteckte Ursachen unnötig hoher Kapitalbindung, die weit über das Offensichtliche hinausgehen.

Die gemeinsam entwickelten Ursprungshypothesen können schnell und in hoher Detailtiefe überprüft sowie die wesentlichsten Problemfelder eingegrenzt werden.

Mögliche Sofortmaßnahmen werden früh erkannt und können unmittelbar umgesetzt werden.

Abb. 2 – Beispiel Dashboard Bestände



Effekte nachhaltig verankern – Ursachen beseitigen statt Symptome behandeln

Eine Working-Capital-Optimierung ist nur dann nachhaltig erfolgreich, wenn die beeinflussbaren Ursachen für eine überhöhte Kapitalbindung dauerhaft beseitigt und die Effekte nachhaltig verankert werden.

Unsere datenbasierten Analysen machen die Ursachen für eine erhöhte Kapitalbindung transparent. Hierbei stehen diejenigen Prozesse und Funktionen im Fokus, die das Working Capital wesentlich beeinflussen.

Vertiefende Prozessanalysen können bei Bedarf mithilfe von Process-Mining-Tools (z.B. Celonis und MPM) durchgeführt werden. Dadurch können wir gezielt auf prozessuale Schwachstellen und deren Auswirkung auf die Kapitalbindung eingehen.

Gemeinsam mit Ihrem internen Projektteam nutzen wir diese Erkenntnisse und schaffen die Basis für wirksame Maßnahmen sowie dauerhafte Effekte.

Operative Kompetenz nutzen – auf die Umsetzbarkeit konzentrieren

Die Maßnahmenentwicklung erfordert Fokus, daher befassen wir uns von Anfang an mit den wesentlichen Ursachen der Kapitalbindung. Eine schnelle und messbare Cash-Freisetzung steht dabei im Vordergrund.

Unsere Operations-Experten verfügen über umfassende Praxiserfahrung und Kompetenz. Somit begegnet unser Team Ihrem Projektteam auf Augenhöhe.

Gemeinsam entwickeln wir die richtigen, umsetzbaren Maßnahmen.



Sprechen Sie uns gerne an



Dr. Philipp Kinzler

Partner | Financial Advisory
Turnaround & Restructuring
Tel: +49 178 1951 975
pkinzler@deloitte.de



Andreas Maquet

Director | Financial Advisory
Turnaround & Restructuring
Tel: + 49 151 58070110
amaquet@deloitte.de



Dennis-Alexander Wölfl

Manager | Financial Advisory
Turnaround & Restructuring
Tel: + 49 151 58070088
dwoelfl@deloitte.de

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.